

Zu Ammianus Marcellinus.

XIX, 7, 7 W. elephantis vi magna propulsis, quos flammis coniectis undique circumnexus iam corporibus tactis gradientesque retrorsus retinere magistri non poterant —

Die in der mesopotamischen Stadt Amida im Jahre 359 von den Persern lange und hartnäckig belagerten Römer sahen eines Morgens neben den furchtbaren feindlichen Motten auch noch einen großen Zug von Elephanten, 'quorum stridore immanitateque corporum nihil humanae mentes terribilius cernunt'. Wie man gegen diese Elephanten verfuhr, erzählt unsere Stelle, an welcher man an und für sich nichts aussetzen kann. Denn der Sinn ist einfach folgender: Man trieb die Elephanten dadurch zurück, daß man ihnen überall mit Feuerballen zusetzte; sobald sie nämlich diese auf der Haut fühlten, machten sie Kehrt und ließen sich nicht mehr von ihren Treibern vom Ausreißen abhalten. Nur ist *retinere*, welches die Vulgata hat, wenig durch handschriftliche Autorität gesichert, vielmehr führen die

Codices auf ein ganz andres wenn auch synonymes Verbum. Der Florentinus hat nämlich *recere*, der Tolosanus *regere*, was auch der Regius 'ad oram' bietet, der Colbertinus *retere* und von derselben Hand verbessert *retinere*. Henricus Valesius und wie es scheint auch Gronov hielten auf Grund dieser Lesarten es nicht für unmöglich, daß an unserer Stelle *regere* zu schreiben sei, und jüngst behauptete dieses geradezu Johann Hermann Observat. Amm. p. 27. Jedenfalls mit Unrecht. Denn *regere* kann seiner Bedeutung nach nicht von einer bestimmten Maßregel der Treiber, wie sie bei dieser Gelegenheit nöthig war, sondern nur von der Lenkung und Leitung der Elephanten überhaupt gebraucht werden. So Ammianus selbst XXV, 1, 15: *si ferociens animal vires exsuperasset regentis* und Livius XXVII, 49: *ea celerrima via mortis in tantae molis belua inventa erat, ubi regendi spem vicissent*. Daher werden die *magistri elephantorum* auch *rectores* genannt von Livius a. a. D.: *elephanti plures ab ipsis rectoribus quam ab hoste interfecti* und von Frontinus Strategem. II, 5, 4: *ea ludificatione rectores elephantorum concitati*. Die Lesarten *recere*, *regere*, *retere*, *retinere* sind vielmehr eine successive Verderbnis eines ursprünglichen *reicere*, von dem es nicht zweifelhaft sein kann, daß es für den Zusammenhang durchaus paßt, indem es das Seitens der *magistri* erstrebte Gegentheil dessen, was die Römer thaten, bezeichnet, nämlich 'in die frühere Stellung zurücktreiben'. Vgl. Cäsar b. c. II, 2: *eos, qui eruptionem fecerant, in oppidum reiciebant* und Cicero ad Att. XVI, 7: *cum a Leucopetra profectus stadia circiter CCC processissem, reiectus sum austro vehementi ad eandem Leucopetram*.

XXVIII, 1, 51. haec, ut gesta sunt, mugitus ad Principem Simplicius retulit.

Der Zusammenhang dieser Stelle, die H. Valesius, Gronov, Ernesti, Wagner und vor Kurzem Hermann (a. a. D. S. 26) beschäftigt hat, ist folgender. Ein gewisser Abienus war des sträflichen Umganges mit einer Dame aus der römischen Haute-Volée angeklagt worden. Um sich vor den Verfolgungen des neuen Vicestadtpräfecten Simplicius zu schützen verbarg er sich eine Zeit lang im Hause einer vornehmen Wittwe Namens Anepfia, bis durch einen Sklaven, dessen Frau von jener geprügelt worden war, die Sache verrathen wurde. Simplicius schickte seine Büttel ab und ließ beide, Abienus und Anepfia, verhaften. Zunächst wurde nun Abienus, den man auch noch des verbotenen Umganges mit Anepfia anklagte, zum Tode verurtheilt und hingerichtet. Anepfia, die ein gleiches Schicksal befürchten mußte, suchte Zeit zu gewinnen und gab vor, sie habe im Hause des Aginatius durch schändliche Ränke hintergangen ihre Frauenehre eingebüßt. Dieser Aginatius war ein angesehenener Römer, dem der frühere Vicestadtpräfect Maximinus, ein Freund und Gönner des Simplicius, aus besonderer

Veranlassung Rache geschworen hatte. Die ganze Angelegenheit berichtete nun Simplicius dem Kaiser Valentinian, an dessen Hoflager Maximinus nicht lange vorher als prätorischer Präfect berufen worden war. Letzterer, der seinen Groll gegen Aginatus mit seiner jetzt bedeutenderen Macht gleichen Schritt gehen ließ, hielt beim Kaiser um ein Rescript zur Hinrichtung des Mannes an 'et impetravit facile male sanus incitator et potens'.

Die vielbesprochenen Worte haec ut gesta sunt mügitus ad Principem Simplicius retulit scheinen mir leicht verderbt aus haec ut gesta sunt tum citus ad Principem Simplicius retulit d. h. jetzt, als durch die Aussagen der Anepistia die Verhandlungen unerwartet eine solche Wendung genommen hatten, daß man auch dem Aginatus an den Kragen kommen konnte, berichtete Simplicius, was er sonst nicht gethan haben würde, schleunigst über die Angelegenheit an den Kaiser, bei welchem, wie er wohl wußte, Maximinus Alles vermochte. Ueber citus vergl. Ammianus XIX, 8, 9: unde citi ferebamur ad flumen Euphratem; Tac. Annal. XII, 12: si citi advenissent; Vergil. Aen. IV, 574: solvite vela citi, IX, 37: ferte citi ferrum, XII, 425: arma citi properate viro; Horat. Satir. I, 10, 92: i puer atque meo citus haec subscribe libello.

J. P. Winzfeld.